

Zitate / citations

9. November 1989 – 9. November 2009

„Am 9. November 1989 haben Sie, die Berliner, die Welt verändert, als Sie Ihren Traum verwirklicht haben, den Traum von der Freiheit. Am 9. November 1989 schaute die ganze Welt auf Berlin, als Sie, die Berliner, die Mauer der Schande zu Fall gebracht haben. Diese Mauer, die jeder für unzerstörbar hielt, haben Sie niedergedrückt, und von diesem Tag an haben sich unterdrückte Länder, Bulgarien, die Tschechoslowakei, Ungarn, Polen, von der Tyrannei befreit.

Ich bin der Präsident Frankreichs, Sie sind die Deutschen, und zweimal in unserer Geschichte, im 20. Jahrhundert, haben wir uns in einer schrecklichen Tragödie bekämpft, und wenn Europa Frieden bedeutet, dann bedeutet es für das deutsche und das französische Volk und für die deutschen und französischen Politiker auch eine immense Verantwortung, nämlich die Verantwortung unserer Freundschaft, unserer Bruderschaft und unserer Solidarität. Der Fall der Mauer kommt heute einer Aufforderung gleich, der Aufforderung für uns alle, die Unterdrückung zu bekämpfen und die Mauern niederzureißen, die überall in der Welt noch Städte, Gebiete, Völker trennen. Das ist die Botschaft, die das ausgesöhnte Europa voller Stolz verkörpert und in die Welt hinausträgt. Und aus diesem Grund empfinden die Europäer heute tief im Inneren das, was die Berliner am Abend des 9. November vor 20 Jahren gesungen haben: „Wir sind Brüder, wir sind Berliner.“

Staatspräsident Nicolas Sarkozy
am 9. November 2009 in Berlin

« Nous avons réussi à réunifier notre pays en moins d'un an. Des choses inouïes eurent lieu dans les mois qui suivirent et jusqu'au 3 octobre 1990, jour de l'unité allemande. Je me souviens d'innombrables voyages et conversations afin de convaincre nos partenaires et nos amis. Je me souviens de moments heureux, de décisions difficiles mais aussi de rencontres amères, surtout avec nos partenaires européens. En ce qui concerne nos partenaires au sein de l'Alliance atlantique, le président américain George Bush fut le

seul à nous soutenir dès le début sans réserve, de même que le premier ministre espagnol Felipe Gonzales, le seul parmi les chefs d'État et de gouvernement européens. »

Helmut Kohl,
témoignage inédit de l'ancien chancelier accordé en octobre 2009 à la *Documentation française*

„Wir haben entschieden, das diplomatische Archiv (aus der Zeit des Mauerfalls 1989), statt nach Ablauf der gewöhnlichen Frist von 25 Jahren, bereits fünf Jahre früher zu öffnen. Die Öffnung des Archivs wird all denjenigen, die es möchten und die sich anmelden, die Möglichkeit bieten, Einsicht in die mehrere Meter lange Regalreihe zu erhalten. Es obliegt nun natürlich den Historikern, nicht den Diplomaten, sich an die Arbeit zu begeben und den Inhalt des Archivs zu analysieren. Ich erinnere daran, dass diese Geste zwar den Forschern und Historikern gilt, aber auch eine politische Geste ist. Die Zeit des Mauerfalls und die Phasen davor waren sehr fruchtbare und wichtige Monate und Jahre, die einen Wendepunkt in der Weltgeschichte bedeuten. Seit Beginn der Revolution von 1917 (Oktoberrevolution) kam es Schritt für Schritt zu diesem Einfrieren, das sich bis zum Mauerfall entwickelte.“

Bernard Kouchner,
französischer Außenminister, am 5. November 2009 in Paris

« Avec le recul, on peut citer nombre de causes à l'origine de la révolution pacifique. Celle-ci n'en reste pas moins un miracle et les choses auraient pu tourner autrement si un mouvement courageux de défense des droits civiques, si de sages hommes d'État comme George Bush, Mikhaïl Gorbatchev et Helmut Kohl, et si un heureux concours de circonstances n'avaient pas préparé le chemin. »

Horst Köhler,
président de la République le 9 novembre à Berlin